

LABOKLIN GmbH & Co. KG · Steubenstraße 4 · 97688 Bad Kissingen

Zuchtbuchamt Irene Jeschke
Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V.
Kapellenweg 4
84546 Egglkofen
Deutschland

Untersuchungsbefund Nr.: 2102-W-08874
Probeneingang: 05.02.2021
Datum Befund: 18.02.2021
Untersuchungsbeginn: 05.02.2021
Untersuchungsende: 18.02.2021

Tierart:	Hund
Rasse:	Leonberger
Geschlecht:	männlich
Name:	Simba
Zuchtbuchnummer:	VDH/DLZB 29270
Chipnummer:	276098800118455
Geburtsdatum / Alter:	12.11.2019
Probenmaterial:	EDTA-Blut
Probenentnahme:	04.02.2021
Probennehmer:	Dr. Claudia Kluge
Patientenbesitzer:	Panzer, Angelika
Club:	DCLH e.V.
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

Leukoenzephalomyelopathie (LEMP) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für LEMP im NAPEPLD Gen.

Erbgang: autosomal rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Leonberger

Polyneuropathie (LPN1) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für LPN1 im ARHGEF10-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Leonberger ACHTUNG: Es gibt in dieser Rasse weitere ursächliche Mutationen für eine Polyneuropathie.

Leonberger Polyneuropathie 2 (LPN2) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für LPN2 im GJA9 Gen.

Erbgang: autosomal dominant mit variabler Penetranz

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Leonberger ACHTUNG: Es gibt in dieser Rasse weitere ursächliche Mutationen für eine Polyneuropathie.

Larynxparalyse mit Polyneuropathie Typ 3 (LPPN3) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für LPPN3 im CNTNAP1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Bernhardiner, Labrador Retriever, Leonberger

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

(ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Classic STR DNA-Profil (ISAG 2006) - PCR

Amelogenin:	Y/X
AHT 121:	96/102
AHT 137:	135/147
AHTH 130:	-/-
AHTH 171:	233/233
AHTH 260:	246/252
AHTK 211:	91/91
AHTK 253:	288/296
CXX 279:	124/124
FH 2054:	160/160
FH 2848:	242/242
INRA 21:	95/95
INU 005:	120/122
INU 030:	144/156
INU 055:	210/214
REN 105 L 03:	227/227
REN 162 C 04:	202/202
REN 169 D 01:	212/212
REN 169 O 18:	162/170
REN 247 M 23:	268/268
REN 54 P 11:	236/236
REN 64 E 19:	147/147

Die Nomenklatur basiert auf dem Standard des ISAG Comparison Test 2006.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender.

Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025:2018.

In dem von Ihnen angeforderten DNA-Profil ist die Ausstellung eines Zertifikats enthalten (nicht bei Rassezuordnung), sofern die Probe durch einen Tierarzt oder offiziellen Probennehmer genommen wurde. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Dr. Claudia Kluge

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter www.laboklin.com in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG.



Fr. Dipl.-Ing. Christina Dangel
Abt. Molekularbiologie

***** ENDE des Befundes *****